verkehrsverein WARTAU

Jahresbroschüre 2021

Verkehrsverein Wartau
Guferastrasse 6
9477 Trübbach
www.verkehrsverein-wartau.ch

Foto: Nicole Matschoss ©die Mobiliar

Information zur Hauptversammlung der Jahre 2020 und 2021 des Verkehrsvereins Wartau

Aufgrund der ausserordentlichen Lage finden die Hauptversammlungen in diesem Jahr brieflich statt. Wir nehmen Bezug auf die Verordnung 2 des Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) Artikel 6a, der besagt, dass die Abhaltung der Versammlung in schriftlicher Form rechtens ist.

Traktandenliste 2021

1. Jahresrechnung 2019 und 2020

2. Bericht und Anträge der Revisoren

3. Budget 2021

4. Jahresberichte
   a. Präsident
   b. Naturbadkommision
   c. Bänkli- und Weg-Equipe

5. Wahlen

6. Mitgliederbeiträge

Mitgliederbeiträge

**Wir bitten Sie höflich,
den Mitgliederbeitrag 2021
von CHF 20.00 mit beiliegendem
Einzahlungsschein der Raiffeisenbank
Werdenberg oder per E-Banking:
IBAN-Nr. CH68 8125 1000 0091 86201
zu begleichen.**

Mit dem bescheidenen Mitgliederbeitrag helfen Sie mit, dass die Wanderwege in einem guten Zustand bleiben und das Naturschwimmbad erhalten bleibt.

Der Verkehrsverein Wartau bedankt sich herzlich für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

**WART i chumme
AU**

Ihr Verkehrsverein Wartau

Jahresrechnung 2020

BILANZ		
Raiffeisenbank Werdenberg	67’823.63	
SG Kantonalbank Azmoos	10’782.54	
Anteilschein TC Wartau	3’500.00	
Anteilschein SB Palfries	2’000.00	
Mobilien	1.00	
Total Aktiven	**84’107.17**	
Rückstellungen		8’000.00
Gewinn- und Verlustvortrag		73’697.04
Gewinn 2020		2’410.13
Total Passiven		**84’107.17**

ERFOLGSRECHNUNG	Erträge	Aufwände
Mitgliederbeiträge und Spenden	9’260.00	
Kurtaxen Hotels und Ferienhäuser	19’690.35	
Werbung / Internet	1’800.00	
Total Erträge	**30’750.35**	
Bänkli und Wanderwege		6’939.10
Schwimmbad		3’000.00
Werbung/Inserate/Internet		634.25
Burgbeleuchtung		181.20
Jahresbroschüre		3’338.85
Hauptversammlung		172.15
Gebühren / Abgaben		634.57
Versicherungen		1’391.60
Aktivitäten / Infos		567.75
Vorstand / Wanderleiter		6’443.00
Sonstiger Aufwand		1’330.05
Verbandsbeiträge		-
Beiträge / Spenden		707.70
Rückstellungen		3’000.00
Total Aufwand		**28’340.22**

Gewinn 2020	**2’410.13**	

Verkehrsverein Wartau Budget

	Rechnung 2020	Budget 2021
	in CHF	in CHF
ERTRÄGE		
Beiträge	9’260.00	8’000.00
Kurtaxen / Ferienhäuser	19’690.35	19’000.00
Internet-Auftritt/Werbung	1’800.00	1’800.00
TOTAL	30’750.35	28’800.00

AUFWÄNDE		
Bänkli/Wanderwege	6’939.10	7’000.00
Schwimmbad	3’000.00	3’000.00
Werbung/Inserate/Internet	634.25	1’500.00
Burgbeleuchtung	181.20	200.00
Jahresbroschüre	3’338.85	3’500.00
Hauptversammlung	172.15	2’000.00
Gebühren/Abgaben	634.57	600.00
Versicherungen	1’391.60	700.00
Aktivitäten/Infos	567.75	1’000.00
Vorstand/Wanderleiter	6’443.00	7’000.00
Sonstiger Aufwand	1’330.05	1’300.00
Verbandsbeiträge	-	210.00
Beiträge/Spenden	707.70	500.00
Rückstellungen	3’000.00	
TOTAL	28’340.22	28’510.00
GEWINN / VERLUST	2’410.13	290.00

Revisorenbericht

Revisorenbericht über das Vereinsjahr 2020 zu Handen der Hauptversammlung des Verkehrsvereins Wartau
(schriftliche Abstimmung im März / April 2021)

Geschätzte Vereinsmitglieder

Die Unterzeichneten haben am 27. Januar 2021 die Jahresrechnung des Verkehrsvereins Wartau, abgeschlossen per 31. Dezember 2020, geprüft.

Wir stellten fest, dass
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.
- die in der Erfolgs- und Vermögensrechnung aufgeführten Zahlen mit den Belegen übereinstimmen.

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Gewinn von **CHF 2'410.13** ab.
Das Vereinsvermögen beträgt am 31. Dezember 2020 **CHF 84'107.17**.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung stellen wir Ihnen folgende Anträge:

1. **Die Jahresrechnung 2020 sei zu genehmigen**
2. **Das Budget 2021 sei zu genehmigen**
3. **Der Kassierin Rita Eggenberger sel. und Interimskassier Hans Eggenberger, dem Präsidenten Theo Lendi, sowie allen Funktionären des Verkehrsvereins Wartau sei für ihren grossen Einsatz ein herzliches Dankeschön zu Protokoll erklärt.**

Azmoos, 27. Januar 2021

Die Revisoren:
Rösli Pfiffner
Irene Crameri
Walter Grenacher

Jahresbericht des Präsidenten 2020

Liebe Mitglieder

Das Jahr 2020 war für jeden von uns eine grosse Herausforderung und brachte unser Leben sowie das Vereinsleben durcheinander. Auf Grund der Corona-Pandemie mussten wir die Hauptversammlung im Betagtenheim absagen. Niemand wusste was noch alles auf uns zukommt. Personen ab 65 und solche mit Vorerkrankungen sollten zu Hause bleiben. Abstand, Händeschütteln und Umarmungen waren ab sofort untersagt. Zum Glück haben wir im Wartau ein wunderschönes Naherholungsgebiet. So konnte man sich täglich bei einem Spaziergang oder mit dem Velo in der Natur bewegen.
Nach dem Lockdown Mitte Mai normalisierte sich unser Leben doch ein wenig. Schulen, Restaurants, Kleingewerbe wie Coiffeur etc. sowie Einkaufsläden öffneten wieder.
Der Reiseverkehr war aber doch sehr eingeschränkt und die meisten Leute verbrachten im Sommer ihre Ferien in der Schweiz oder blieben einfach zu Hause.

Unser Wandergebiet wurde daher sehr geschätzt und lockte viele Besucher an. Auch war die Nachfrage nach unseren Wanderkarten sehr gross. Selten wurden so viele Panoramakarten verschickt wie in diesem Jahr.

Ab Oktober erreichte die Schweiz die zweite Welle der Corona-Pandemie und man musste sich wieder vermehrt einschränken. Das kommende Vereinsjahr mussten wir aber trotzdem planen. Wir haben uns entschieden, die Jahresbroschüre zu machen und an alle Haushalte zu verschicken und auch die Hauptversammlung zu planen. Wir hoffen, dass sich die Situation bis im März etwas entspannt. Ich bin zuversichtlich, dass uns dies gelingen wird wenn wir zusammenhalten und alle sich an die empfohlenen Massnahmen halten.

Nachdem Burkhard Eggenberger nach Grabs umgezogen ist, hat er sich entschlossen, nicht mehr in der Equipe der Bänklibauer mitzuarbeiten.
Wir möchten ihm an dieser Stelle den Dank des Verkehrsvereins Kund tun.
Burkhard hat über sehr viele Jahre mit seinen Kollegen dafür gesorgt,
dass die Wanderwege und die Bänkli immer gut unterhalten wurden.
Ganz herzlichen Dank!

Im Anschluss möchte ich dem Gemeinderat und der Ortsgemeinde Wartau für die gute Zusammenarbeit recht herzlich danken. Grosser Dank gilt meinen Vorstandskollegen/innen für den grossen Einsatz und ihre uneingeschränkte Hilfe.

Am 24. November ist unsere liebe Rita, unsere Kassierin, nach langer Krankheit für immer eingeschlafen. Ich werde Rita immer als positive und gradlinige Kollegin in Erinnerung behalten. Der ganze Vorstand vermisst sie sehr. Hans Eggenberger, der Ehemann von Rita, wird das Amt des Kassiers übernehmen bis wir eine(n) Nachfolger/in gefunden haben. Ich danke Hans ganz herzlich dafür.

Ich wünsche Euch allen beste Gesundheit

Trübbach, im Dezember 2020
Theo Lendi

Jahresbericht 2020 der Wanderweg-Unterhalts-Equipe

Unterhalt Wanderwege

Dieses Jahr gestaltete sich der Unterhalt der Wanderwege wegen der Corona-Pandemie auch für uns Weglibauer etwas schwieriger. Auch wir mussten uns an die Vorgaben der Behörden halten. Bei den Arbeiten bemühten wir uns, die Abstandsregeln möglichst einzuhalten und für die Transporte mussten wir oft ein zusätzliches Fahrzeug einsetzen.

Zu Beginn der Wandersaison galt es, die Wanderwege im unteren Gemeindegebiet von Steinen und Hangrutschungen zu befreien. An verschiedenen Wegen waren Entwässerungsgräben notwendig, Treppen zu reparieren und Kies oder Hackschnitzel einzutragen. Auch im oberen Gebiet war ein reiches Mass an Arbeit zu verrichten. So mussten wir auf den Berg-Wanderwegli Windwurfholz aufrüsten, Steine und Hangrutsche wegräumen und zum Teil Kies einbringen (Gletti – Hängebrücke).

Auch beim Heidi Spielplatz Alvier waren wieder die jährlichen Unterhaltsarbeiten zu bewältigen und das nötige Brennholz für die Sommersaison bereitzustellen. Für das Freihalten der Wanderwege vor Kraut- und Grasbewuchs mussten wir in diesem Jahr überdurchschnittlich viel Aufwand betreiben.

Das enorme Wachstum der Krautschicht zwang uns dazu, etliche Wanderwege ein zweites Mal auszumähen, Sträucher zurückzuschneiden und auszurechen.

Im Verlaufe der Wandersaison wurden Einsätze mit den Motorsägen nötig, da an verschiedenen Orten durch umgestürzte Bäume die Wanderwege blockiert waren.

Baulicher Unterhalt

An der Wieslibach Brücke erneuerten wir die Zugänge und das Geländer. Bei der Guggstein Rus im Thürlerweg mussten wir den Steg reparieren und das im letzten Herbst abmontierte Geländer wieder einbauen. Ohne diese Massnahme würden der Schnee und die Steine, die jeden Winter durch die Rus herunterrutschen, das Geländer wegreissen. Auch bei der Rütiloch Brücke waren diverse Arbeiten notwendig (umgestürzte Buche wegräumen, Wurzelstock mit Drahtseilen gegen Abrutschen sichern und neue Treppen einbauen).

Spezielle Arbeiten
Infolge Felssturz bei der Gonzen-Leiter musste der Alpinweg an verschiedenen Orten für die Benutzer über längere Zeit gesperrt werden. Für die Felsräumung kamen Spezialisten zum Einsatz.
Bei der Räumung des Alvierweglis bekamen wir von Peter Frey von der Alvierhütte wertvolle Hilfe. Damit der Bergweg nicht für einen ganzen Tag gesperrt werden musste, räumten Peter und seine Helfer in einer Nachtaktion den oberen Teil, so dass wir nur den unteren Teil und die Strecke Alvierhütte bis Barbielergrat räumen mussten. Dank an Peter und seine Helfer!

Brückenprojekt beim Skihaus Labria
Im Frühling wurden die Gemeinden der Schweiz angeschrieben, beim Projekt Brücken und Stege der Mobiliar Versicherung mitzumachen. Damit stellten sie in Aussicht, Brücken in den Wandergebieten mit namhaften Beiträgen zu unterstützen. Bedingung war, dass diverse Unterlagen zu den jeweiligen Objekten eingereicht werden mussten. Deshalb erhielt ich von den Präsidenten der Politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde den Auftrag, mich um diese Sache zu kümmern, um vielleicht von diesem Projekt profitieren zu können.
In unserem Wandergebiet bestehen rund 30 Brücken und sehr viele Stege die periodisch erneuert werden müssen. Davon habe ich die Brücke beim Skihaus Labria und die Brücke über den Lochbach hinter Matug für das Projekt angemeldet. Im Laufe des Vorsommers erhielten wir dann die erfreuliche Meldung, dass wir für die Brücke beim Skihaus finanzielle Unterstützung erhalten werden, mit der Bedingung, dass eine Journalistin und eine Fotografin der

Mobiliar Versicherungen den Bau für Werbezwecke begleiten können. Ende Juni nahmen wir die Arbeiten in Angriff und Mitte Juli konnten wir diesen Brückenbau beenden. Weil die Brücke für die Skitourenfahrer befahrbar sein muss, war es notwendig, diese mit einer Breite von 1.50 Metern zu erstellen.

Die stolzen Brückenbauer nach getaner Arbeit beim Skihaus Labria.

Alle diese Arbeiten für ein gut unterhaltenes Wanderwegnetz sind nur möglich, weil sowohl die Politische Gemeinde und der Verkehrsverein Wartau uns die volle Unterstützung gewährten. An dieser Stelle möchte ich unserem abgetretenen Gemeindepäsidenten Beat Tinner ganz herzlich danken, dass er uns all die Jahre die Möglichkeit gab, für die Wanderer sehr gut unterhaltene Wege zur Verfügung zu stellen. Dies bezeugen uns Wanderer und Berggänger immer wieder und loben die Gemeinde Wartau für ihr wunderbares Wandergebiet mit gut unterhaltenen Wanderwegen.

Speziell danken möchte ich aber auch meinen Kollegen vom Wanderweg-Unterhalt Team für ihren Einsatz und die gute Kameradschaft.

Azmoos, im Dezember 2020
Jakob Gabathuler

Unterhaltsgruppe Sitzbänke

Unsere Arbeiten im Sommer 2020
Insider-Wege ausmähen und mit Holzwegweiser markieren.
Zum Beispiel: Oberschan – Oberhütten – Lavadarsch oder vom Tankgraben dem Mühlbach entlang bis zur Heuwiese.
Wir haben zudem vier neue Bänkli montiert:

Rufen, Oberschan	Valstobel, Azmoos
Gufel, Murris	Sutterweg, Maiensäss

Bei verschiedenen Bänkli wurden Bretter ausgewechselt. Bei allen Bänkli in der Rheinebene wurden die Bretter abgeschliffen und neu gestrichen.
An vielen Orten wurde das Gras und die Stauden zurückgeschnitten.
Am Tankgraben haben wir beide Bänkli mit einem Podest erweitert (zu Fischers Freuden!). Insgesamt haben wir 30 neue Sitzbankbretter geschliffen und beidseitig zweimal gestrichen. Auf Palfries wurden im Frühling alle zwölf Bänkli montiert und im Herbst wurden sie wieder abgeräumt.

Wir wünschen Euch einen angenehmen Hock auf unseren Ruhebänken und eine schöne Aussicht auf diese herrliche Gegend!!!

Trübbbach, im November 2020
Das Bänkli-Team: Walter Galbier, Andreas Gabathuler, Burkhard Eggenberger, Mathias Gabathuler (neu)

Jahresbericht 2020 Schwimmbad

Silvester vorbei und alle wollten in ein gutes neues Jahr starten. Das ging die ersten zwei Monate mehr oder weniger gut bis dann am 15. März 2020 das ganze Leben im Land auf das notwendigste runtergefahren wurde. Die (erste) Corona-Welle hatte die Schweiz erreicht, dass öffentliche Leben wurde auf ein Minimum reduziert. Die ersten paar Wochen des Lockdown gingen vorüber und keiner wusste, wie lange das ganze so weiter gehen würde. Ein kleiner Lichtblick begann ab Mai. Der Bundesrat gab alle drei Wochen neue Lockerungsmassnahmen bekannt, welche uns erlaubten die Badesaison 2020 am 6. Juni zu starten.

Nur mal so vorneweg, trotz all dem Corona-Hin und Her: «Wie würden Sie den Sommer 2020 beschreiben?»
Von der Sicht des Schwimmbad-Teams war es eigentlich ein beinahe sehr gutes Jahr. Wir hatten sehr viele Sonnenstunden in der vergangenen Saison. Im Juni starteten wir zwar in der ersten Monatshälfte mit ergiebigem Niederschlag, was sich dann aber in den darauffolgenden Wochen mit viel Sonnenschein wieder ausglich. Es war

warm, zeitweisse sogar sehr heiss und die Besucher kamen trotz beschränkter Besucherzahl und Anwesenheitsliste sehr zahlreich zum Oberschaner Waldbad hoch. Die Kleineren genossen das schöne Sommerwetter mit Glacé, Chips und Süssigkeiten und die Grösseren genossen die Zeit mit ein wenig Bier, Wein und fein Gegrilltem.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön vom Schwimmbad-Team an alle Besucher, ob badend oder einfach nur naturgeniessend. Wir schauen jetzt mal optimistisch in die Zukunft und hoffen, die Saison 2021 wieder ganz normal durchführen zu können.

Von meiner Seite aus richtet sich der Dank an alle Helferinnen und Helfer aus dem Team, aber auch an diejenigen Freiwilligen, die sich immer wieder die Zeit nehmen um auch kurz anzupacken wenn «Not am Mann/Frau» war.
Herzlichen Dank!

Fritz Gabathuler
Schwimmbadverantwortlicher

Wanderungen

Unsere Wanderleiterin Rita Eggenberger, wie wir sie gerne in dankbarer Erinnerung behalten werden.

Das Wanderjahr 2020 wurde ein Besonderes, mussten doch wegen Corona die ersten Wanderungen abgesagt werden. Ab Juli durfte dann wieder gewandert werden und die Teilnehmerzahlen zeigten, dass einige das gemütliche Wandern und die Geselligkeit zu kurz hatten. Leider ging es der Wanderleiterin Rita Eggenberger gesundheitlich nicht gut. Ihr Mann Hans sprang spontan für sie ein und hat das ausgezeichnet gemacht. Die abgesagten Wanderungen vom April, Mai und Juni werden, sofern möglich, im 2021 nachgeholt.
Drei Halbtageswanderungen fanden im Wartau statt. Die Erste via Hinterlabria ins Berghaus und über Labria zurück. Die Zweite ab Buchboden durchs Trunawegli nach Schaneralp, wo wir eine herrliche Aussicht genossen. Danach gings übers Türlerwegli zurück zum Ausgangspunkt. Auch bei schönem Wetter wanderten wir vom Cham auf den Tschuggen und löschten anschliessend unseren Durst im Berghaus Palfries. Bei der Halbtageswanderung Luzisteig zum Heidibrunnen spielte das Wetter nicht mit, so kamen für einmal die Regenjacken zum Einsatz.
Die erste Tageswanderung führte uns ab Wängibrugg (Kaltbrunn) nach Oberbogmen, wo wir bei Chäshörnli einen traumhaften Rundum-Blick geniessen durften. Bei schönem Wetter konnte auch die Wanderung Stelserberg nach Pany stattfinden, wo wir uns auf halber Stecke in Tratza verpflegen konnten. Bei der letzten Wanderung zog es uns ins Hochybrig, wo wir bei leichter Bewölkung den Spierstock erklommen und auch wieder trocken ins Tal kamen, bevor dann leichter Regen einsetzte.
Im Durchschnitt beteiligten sich rund 20 Personen an den Wanderungen. Je 25 waren es in Wängibrugg und am Stelserberg. Auf der Luzisteig lag die Beteiligung bei 10 Teilnehmern.
Bei den Halbtageswanderungen legten wir im Durchschnitt 4.7 km zurück. Die durchschnittliche Höhendifferenz betrug 263 Meter. Bei den Tageswanderungen gab es pro Wanderung 7.8 km und 405 Meter auf- und 474 Meter abwärts. Den höchsten Punkt erreichten wir mit 1880 Meter über Meer auf dem Tschuggen. Insgesamt waren wir 19 Stunden zu Fuss unterwegs.
Auch wenn nur die Hälfte der Wanderungen durchgeführt werden konnte,

erlebten wir dennoch gemütliche Stunden und es ergaben sich unterwegs viele interessante Gespräche. Das Motto «Ein bisschen wandern, ein bisschen gemütlich höcklen», ein bisschen trinken und dann wieder wandern, das hat sich auch dieses Jahr sehr bewährt. Die Wanderleiter/innen werden bemüht sein, dieses Motto auch nächstes Jahr einzuhalten.

Berichterstatter: Martin Pfiffner

Der Verkehrsverein Wartau organisiert im 2021 folgende Wanderungen:

Nachmittagswanderungen
07.04.2021
05.05.2021
09.06.2021
07.07.2021
04.08.2021
08.09.2021
06.10.2021
Besammlung und Treffpunkt nach Angaben der Wanderleitung.
Wenn öffentliche Verkehrsmittel benützt werden, ist eine Anmeldung zwecks Kollektiv-Billett erforderlich.
Für jede Wanderung wird jeweils eine Woche vorher ein Informationsschreiben per E-Mail verschickt. Wer kein E-Mail hat, orientiert sich bei Kollegen/ Kolleginnen oder bei den Wanderleitern.

Tageswanderungen

21.04.2021	Heiden – St. Margrethen
19.05.2021	Zillis – Thusis
23.06.2021	Selun – Wildmannlisloch - Iltios
21.07.2021	Sertigtal
25.08.2021	Steg – Alpetli – Valüna
22.09.2020	Klausenpass – Griessee

Für alle Tageswanderungen ist eine Anmeldung erforderlich.
Für jede Wanderung wird jeweils eine Woche vorher ein Informationsschreiben per E-Mail verschickt. Wer kein E-Mail hat, orientiert sich bei Kollegen/ Kolleginnen oder bei den Wanderleitern.

24.10.2021 Abschlusswanderung

Allgemeine Information:
Bei jeder Wanderung ist auf gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung zu achten. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Billette werden durch die Wanderleiter bestellt (Kollektiv-Billette) Ausnahmen: wenn gemäss Informationsschreiben Tageskarten der Gemeinde benötigt werden. Diese sind Sache der Teilnehmer. Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt.

Wanderleiter:
Martin Pfiffner, Gamsabetaweg 14, Azmoos
079 399 02 89, m.pfiffner@rsnweb.ch
Hans Eggenberger, Azmoos
079 388 49 01, litten.hans@bluewin.ch

Die Wanderleiter

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Werdenberg
Bahnhofstrasse 12
9470 Buchs SG
Telefon 081 758 00 00
raiffeisen.ch/werdenberg

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei